

INTERNATIONALE
**HÄNDEL
 FEST
 SPIELE**
 KARLSRUHE

20. Februar bis 8. März 2026

FEBRUAR

MO	16	Vor der Premiere: Tamerlano Stückeneinführung durch das Team & Probenbesuch	17:30 Neues Entrée & Großes Haus Oper
FR	20	Premiere Tamerlano Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	18:00 Festspiel-Eröffnung 18:30 Einführung im Neuen Entrée 19:00 Großes Haus anschließend Premierenfeier Oper
SA	21	Galakonzert mit Maayan Licht sowie Attilio Cremonesi & Deutsche Händel-Solisten	19:30 Großes Haus Konzert
SO	22	Preisträgerkonzert der Händel-Gesellschaft Karlsruhe	11:00 Kleines Haus Konzert
		Tamerlano Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	15:30 Einführung im Neuen Entrée 16:00 Großes Haus Oper
MO	23	Geburtstags-Salon Zum 341. Geburtstag von Georg Friedrich Händel	18:00 Palais Solms Konzert & Begegnung
DI	24	Libera me Orgelkonzert mit Nadiya Velychko	19:30 Christuskirche Konzert
MI	25	Tamerlano Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	18:30 Einführung im Neuen Entrée 19:00 Großes Haus Oper
DO	26	Tamerlan: Eroberer & Mäzen Festvortrag von Prof. Dr. Markus Koller	17:30 Neues Entrée Vortrag & Diskussion
		Les Boréades Tragédie von Jean-Philippe Rameau	19:00 Einführung im Neuen Entrée 19:30 Großes Haus Oper & Ballett
FR	27	Wiederaufnahme Rinaldo Opera seria von Georg Friedrich Händel	18:30 Einführung im Neuen Entrée 19:00 Großes Haus Oper
SA	28	Finale Neue Musik des 2. Internationalen Gesangswettbewerbs für Countertenöre „Farinelli“	10:00 Kleines Haus Wettbewerb & Konzert
		Händel-Brunch Wettbewerbs-Jury & Festspielteam im Gespräch	12:30 Neues Entrée Gespräch & Brunch
		Tamerlano Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	14:30 Einführung im Neuen Entrée 15:00 Großes Haus Oper
		Bajazet e Tamerlano Ein Opernpasticcio der Internationalen Händel-Akademie	15:15 Einführung im Neuen Entrée 16:00 Kleines Haus Oper konzertant
		Premiere Atalanta Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	19:30 Christuskirche Oper konzertant

MÄRZ

SO	01	Ökumenischer Festgottesdienst	10:30 Evangelische Stadtkirche & Livestream Gottesdienst & Konzert
		Rinaldo Opera seria von Georg Friedrich Händel	14:30 Einführung im Neuen Entrée 15:00 Großes Haus Oper
		Glanz und Stille Solist:innen, CoroPiccolo, Badische Staatskapelle & Christian-Markus Raiser	19:00 Evangelische Stadtkirche Konzert
MO	02	Farinelli – Großes Finale des 2. Internationalen Gesangswettbewerbs für Countertenöre „Farinelli“	19:00 Großes Haus & Livestream Wettbewerb & Konzert
DI	03	Tamerlano Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	18:30 Einführung im Neuen Entrée 19:00 Großes Haus Oper
		Forza segreta Kammerkonzert der Deutschen Händel-Solisten	19:00 Kleine Kirche Konzert
MI	04	Rinaldo Opera seria von Georg Friedrich Händel	18:30 Einführung im Neuen Entrée 19:00 Großes Haus Oper
DO	05	Janoska Ensemble: Revolution! Crossover-Konzert	20:00 Großes Haus Konzert
FR	06	Festkonzert mit Andrea Marcon sowie Deutsche Händel-Solisten & Special Guests	19:30 Großes Haus anschließend Feier im Neuen Entrée Konzert
SA	07	Die Kunst der Flucht Streichquartett der Deutschen Händel-Solisten & Antonia Mohr	17:00 Vortragssaal der Landesbibliothek Musikalische Lesung
		Les Boréades Tragédie von Jean-Philippe Rameau	19:00 Einführung im Neuen Entrée 19:30 Großes Haus Oper & Ballett
SO	08	Barry Lyndon Historienfilm von Stanley Kubrick (OV)	12:30 Filmtheater Schauburg Kino
		Atalanta Dramma per musica von Georg Friedrich Händel	16:00 Christuskirche Oper konzertant

Nähere und aktuellere Informationen finden Sie auf unserer Webseite sowie im Festspielbuch, das am 15.2.2026 erscheint.

Impressum

Badisches Staatstheater Karlsruhe Intendant Christian Firmbach Kaufmännischer Intendant Johannes Graf-Hauber Künstlerische Betriebsdirektorin Uta-Christine Deppermann Künstlerischer Leiter Händel-Festspiele Christoph von Bernuth Kuratierung Konzerte & Rahmenprogramm / Redaktion Stephanie Twiehaus Konzeption Studio Geissbühler, Zürich Gestaltung Caroline Kleeberger Druck medialogik GmbH Stand 23.10.2025, Änderungen vorbehalten

**BADISCHES
 STAATSTHEATER
 KARLSRUHE**

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen läuft!

Karten- & Aboservice

Tageskasse im K. Ettlinger-Tor-Platz 1
 Montag – Freitag 10:00 – 18:30
 Samstag 10:00 – 13:00
 Telefon 0721 933 333
 tickets@staatstheater.karlsruhe.de

Abendkasse im Neuen Entrée eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

staatstheater-karlsruhe.de



„Standhaftigkeit und Verachtung sind Waffen gegen die Tyrannei.“

Bajazet

Liebes Publikum,

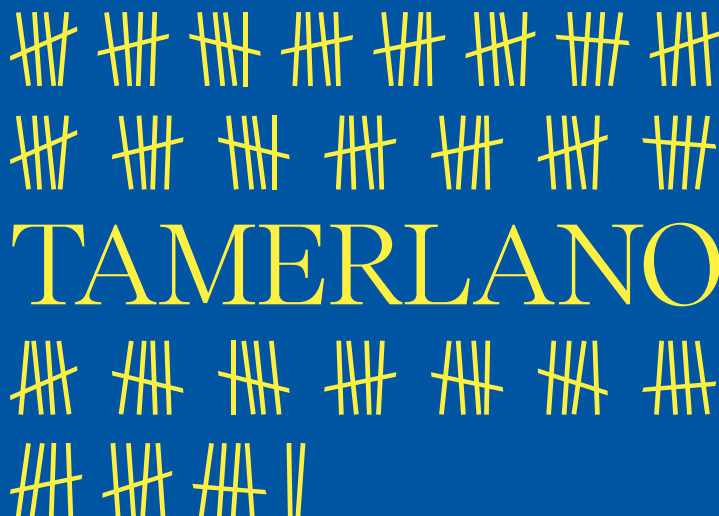
auch wenn Georg Friedrich Händel persönlich nie in Karlsruhe war, ist sein Name seit fast einem halben Jahrhundert mit der Fächerstadt verbunden: Alljährlich spüren dort Tausende von Menschen vieler Nationen seinem Geist nach. Und da er uns mit seiner Musik und Geisteshaltung noch immer viel zu sagen hat, stehen die Internationalen Händel-Festspiele 2026 wieder unter einem Motto aus der zentralen Festspieloper – *Tamerlano* –, das diesmal um Wege der Befreiung aus Diktatur und Despotismus kreist. Als Inspiration zieht es sich durch viele Programmierungen: konkret inhaltlich oder im abstrakten Sinne als künstlerische Selbstbestimmung und Befreiung aus einem starren Regelwerk.

Sie finden wohlbekannte und auch neue Formate, zu den gewohnten zwei Festspielopern gesellt sich konzertant eine dritte, und es erwartet Sie die zweite Runde des Farinelli-Wettbewerbs, der bereits mit der ersten Ausrichtung 2025 zur viel beachteten Größe der internationalen Barock-Szene wurde.

Erleben Sie arrivierte Stars und Newcomer, lassen Sie sich von der musikalischen Revolution des Janoska-Ensembles mitreißen, hören Sie Händel im Dialog mit ukrainischen Komponisten, staunen Sie über den Stellenwert von Känguru und Minze im Gefängnis. Kommen Sie miteinander und mit uns ins Gespräch: sei es im Geburtstags-Salon, beim Händel-Brunch, zum Festvortrag oder rund um die Vorstellungen und Konzerte an unserer Theaterbar Levi Eins im Neuen Entrée des Staatstheaters. Kurz: Freuen Sie sich auf zweieinhalb an- und aufregende Wochen voller Musik, Esprit und internationalem Flair.

Ihr Festspielteam

Christoph von Bernuth, Stephanie Twiehaus, Oliver Kersken



Premiere

Tamerlano

Dramma per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel

Libretto von Nicola Francesco Haym

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Händels *Tamerlano* galt schon im Entstehungsjahr 1724 als politisches Statement: Leicht konnte (und kann noch immer) die auf historischen Ereignissen fußende Geschichte um den osmanischen Sultan Bajazet, der nach verlorener Schlacht vom tyrannischen Mongolenherrscher Tamerlan eingekerkert und in den Selbstmord getrieben wird, in Beziehung zur Realität gesetzt werden.

Eines der dramaturgisch stärksten Werke Händels auch für René Jacobs, der das Werk mit dem Freiburger Barockorchester und einem Starcast erarbeitet hat und damit zu Gast bei den Händel-Festspielen ist. Hier wird die ergreifende Geschichte nun auch in Szene gesetzt: durch den Allrounder Kobie van Rensburg, der vielerorts mit seinem ungewöhnlichen, theatralen Einsatz von Videokunst begeistert.

ML René Jacobs R, B, K & V Kobie van Rensburg D Stephanie Twiehaus

Tamerlano Christophe Dumaux Bajazet Thomas Walker

Asteria Mari Eriksmoen Andronico Alexander Chance

Irene Kristina Hammarström Leone Matthias Winckhler

Freiburger Barockorchester

Premiere 20.2.2026 sowie 22.2., 25.2., 28.2., 3.3.2026 Ort Großes Haus

Wiederaufnahme

Rinaldo

Opera seria in drei Akten (1731) von Georg Friedrich Händel
Libretto von Giacomo Rossi
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Mit der Zauberoper *Rinaldo* legte Händel 1711 den Grundstein für seine beispiellose Londoner Opernkariere: Nicht nur die Rezeptur der Handlung – Liebe, Wut und Leidenschaft inmitten sensationeller Szenenwechsel, feuerspeiender Monster und blühender Zaubergärten – war ein Erfolgsgarant, auch die Musik traf genau den Nerv des Publikums. Zwanzig Jahre später überarbeitete (und komprimierte) der Komponist seine Oper. Diese selten gespielte Fassung machten Rinaldo Alessandrini und Hinrich Horstkotte zu einem veritablen barocken Bühnenspektakel: „Bezaubernd, hintergründig und bildgewaltig“ (BNN)

ML Rinaldo Alessandrini ^{R, B & K} Hinrich Horstkotte ^D Natalie Widmer
Rinaldo Lawrence Zazzo Almirena Suzanne Jerosme Armida Valeria Girardello
Goffredo Jorge Navarro Colorado Argante Francesca Ascioti
Mago / Araldo Lisandro Abadie Una Donna Martha Eason
Deutsche Händel-Solisten
Wiederaufnahme 27.2.2026 sowie 1.3., 4.3.2026 Ort Großes Haus

Internationaler Gesangswettbewerb

2. Farinelli-Wettbewerb

für Countertenöre – Finale Neue Musik & Großes Finale

Mit annähernd 18.000 Aufrufen erregte der Online-Stream des 1. Farinelli-Wettbewerbs 2025 weltweit Aufsehen. Mit Spannung erwarten nun Fachwelt und Fans die zweite Runde: Wieder werden 24 Kandidaten vor einer Fachjury gegeneinander antreten. Einige von ihnen konkurrieren bereits um den Sonderpreis für Neue Musik, bevor alle Finalisten mit ihrem Barockrepertoire in die Endrunde gehen, die von der feierlichen Preisverleihung gekrönt wird: Ein Spannungsgeladener Abend voller Virtuosität und Emotionen – und weltweit mitzuerleben.

Großes Finale 2.3.2026 Ort Großes Haus Livestream totalbaroque.com
ML Luca Quintavalle mit Karlsruher Barockorchester

Finale Neue Musik 28.2.2026 Ort Kleines Haus

Galakonzert mit Maayan Licht

sowie Attilio Cremonesi & Deutsche Händel-Solisten

Im Eröffnungskonzert unter Leitung von Attilio Cremonesi singt Star-sopranist Maayan Licht Arien voller Bravour und Sentiment von Porpora, Vivaldi und Händel. Sie sind eingebettet in Orchesterwerke von Benjamin Britten, Ralph Vaughan Williams und Arvo Pärt, die ihre Inspiration und Kraft aus der Musik alter Zeiten und des Barock schöpfen.

ML Attilio Cremonesi mit Maayan Licht & Deutsche Händel-Solisten
Am 21.2.2026 Ort Großes Haus

Preisträgerkonzert

der Händel-Gesellschaft Karlsruhe

Alljährlich richtet die Händel-Gesellschaft Karlsruhe einen Wettbewerb aus, in dem junge Musiker:innen aus Baden-Württemberg und dem französischen Département Bas-Rhin gegeneinander antreten. In diesem Konzert präsentiert sich der vielversprechende musikalische Nachwuchs der Region.

Am 22.2.2026 Ort Kleines Haus

Geburtstags-Salon

Zum 341. Geburtstag von Georg Friedrich Händel

Zur Feier des Tages laden wir in die historischen Räumlichkeiten des Stadtpalais Solms zu einem ungezwungenen Beisammensein in bester Salon-Manier – und mit künstlerischer Inspiration. Zu Beginn des Abends eröffnet Händel-Solist Bernhard Hentrich die faszinierende Klangwelt von „Händel im Grammophon“, anschließend sorgen Jazz-Pianist Joe Dinkelbach und Saxophonist Dirk Piezunka mit ihrem eigens für diesen Abend kreierten Händel-Programm für Stimmung. Und wo gefeiert wird, gibt's natürlich auch Speis und Trank ...

Mit Bernhard Hentrich; Joe Dinkelbach, Dirk Piezunka
Am 23.2.2026 Ort Palais Solms, Bismarckstraße 24

Libera me

Orgelkonzert mit Nadiya Velychko

Am Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine vereint die aus Lwiw stammende Organistin Nadiya Velychko in ihrem Rezital Händel-Transkriptionen mit Werken ukrainischer Komponisten von Klassik bis Gegenwart. Darunter auch *Libera me*, in dem Komponist Svyatoslav Lunyov die Stimme für Freiheit und Demokratie erhebt.

Am 24.2.2026 Ort Christuskirche am Mühlburger Tor

Tamerlan: Eroberer & Mäzen

Festvortrag von Prof. Dr. Markus Koller

Der Historiker Markus Koller – Professor für Osmanische Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum – beschäftigt sich schon seit langem mit Timur Lenk, dem faszinierenden historischen Vorbild von Händels Titelfigur Tamerlano. Im Festvortrag veranschaulicht er die Bedeutung und den komplexen Charakter dieses oft als grausam bezeichneten Herrschers mit großem Kunstverständnis: Spannender Stoff auch für eine anschließende Diskussion.

Am 26.2.2026 Ort Neues Entrée

Les Boréades

Tragédie von Jean-Philippe Rameau

In seiner letzten Oper versteckte Rameau 1763 hinter einer mythologisch anmutenden Geschichte einen hochpolitischen Aufruf zum Widerstand gegen die Tyrannei. Mit seiner einzigartigen Musiksprache schuf er daraus ein aufrüttelndes Vermächtnis, das diese Inszenierung zutage treten lässt: „Ein Triumph des Theaters: klug, witzig, aufklärerisch, von blendender Leichtigkeit.“ (BNN)

ML Attilio Cremonesi R&L Christoph von Bernuth Ch Antoine Jully
B&L Oliver Helf K Karine Van Hercke D Stephanie Twiehaus
Mit Solist:innen, Badischer Staatsopernchor, Badisches Staatsballett,
Badische Staatskapelle
Am 26.2., 7.3.2026 Ort Großes Haus

Bajazet e Tamerlano

Ein Opernpasticcio der Internationalen Händel-Akademie – konzertant

Im 40. Jahr ihres Bestehens trägt die Händel-Akademie ein ganz besonderes Projekt zum Festspielprogramm bei: Unter professioneller Anleitung entwickeln sechs Studierende gemeinsam aus *Tamerlano*/*Bajazet*-Arien verschiedener Komponisten und in bester Pasticcio-Manier ein maßgeschneidertes neues Werk. Durch die Art der Erzählung wird der *Tamerlano*-Stoff auch einem jüngeren Publikum (ab ca. 12 Jahren) nahbar gemacht.

ML Jörg Halubek mit Solist:innen und Orchester der Internationalen Händel-Akademie Einführung Prof. Dr. Thomas Seedorf
Am 28.2.2026 Ort Kleines Haus

Atalanta

Dramma per musica von Georg Friedrich Händel – konzertant

Händels 1736 in London uraufgeführte italienische Pastoraloper ist eine der wenigen Opern, die seit Gründung der Händel-Festspiele noch nicht in Karlsruhe gespielt wurden. Lars Ulrik Mortensen bringt die arkadische Welt zum Klingen, in der nicht nur die Verwandlung eines Hirten in die Prinzessin Atalanta zu erleben ist, sondern auch manch angehender Star, darunter Dennis Orellana, der „Farinelli“-Sieger 2025.

ML Lars Ulrik Mortensen Atalanta Jessica Niles Meleagro Dennis Orellana
Irene Noa Beinart Aminta Moritz Kallenberg Nicandro/Mercurio Oğulcan Yılmaz
Kammerchor der Christuskirche, Deutsche Händel-Solisten
Premiere 28.2.2026 sowie 8.3.2026 Ort Christuskirche am Mühlburger Tor

Ökumenischer Festgottesdienst

Auf dem musikalischen Programm des Gottesdienstes stehen Auszüge aus Händels frühem Kirchenwerk *Dixit dominus*, während Liturgie und Predigt sich aus biblischer Perspektive den Festspielen nähern.

Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser mit siehe „Glanz und Stille“
Pfarrerin Claudia Rauch (Ev. Kirche) Dekan Markus Miles (Kath. Kirche)
Am 1.3.2026 Ort Evangelische Stadtkirche am Marktplatz
Livestream Youtube-Kanal *Musik an der Stadtkirche Karlsruhe*

Glanz und Stille

Chorkonzert

Mit Händels dramatischem *Dixit Dominus*, seiner festlichen Hymne *Zadok the Priest*, einem *Orgelkonzert* und Auszügen aus Arvo Pärts meditativer *Berliner Messe* ist in diesem Konzert die große Bandbreite kirchenmusikalischer Werke zu erleben. Es singen Solist:innen des Staatstheaters und der Karlsruher *CoroPiccolo*, der damit auch sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser Orgel Lucas Bastian
mit Solist:innen, *CoroPiccolo*, Badische Staatskapelle
Am 1.3.2026 Ort Evangelische Stadtkirche am Marktplatz

Forza segreta

Kammerkonzert der Deutschen Händel-Solisten

„Machtvoll durch Geisteskraft, Überzeugung und innere Stärke.“ – So sehen die diesjährigen Kammermusiker:innen die ausgewählten Triosonaten von Händel, Bach und Telemann, die sie ins Zentrum ihres traditionellen Kammerkonzertes stellen.

Oboe Susanne Regel Viola Raquel Massadas Violoncello Dmitri Dichtiar
Laute Sören Leupold u. a.
Am 3.3.2026 Ort Kleine Kirche

Janoska Ensemble: Revolution!

Crossover-Konzert

Seit ihrer 2016 erschienenen ersten CD mit Goldstatus gilt ihr „Janoska-Style“ als einzigartig: Mit unbändiger Spielfreude und atemberaubender Virtuosität führen die Musiker der aus Bratislava stammenden Familie an Geige, Kontrabass und Flügel bekannt geglaubte Werke von Beethoven bis zu den Beatles in eine neue Dimension. – Eine musikalische „Revolution“ der ganz besonderen Art.

Am 5.3.2026 Ort Großes Haus

Festkonzert mit Andrea Marcon

„Concerti, Arien, Duette zwischen Tyrannei und Versöhnung“ stehen auf dem Programm des Festkonzerts, für das Andrea Marcon zwei angehende Gesangsstars und den Geiger Gianpiero Zanocco mit nach Karlsruhe bringt.

ML Andrea Marcon Sopran Benedetta Zanotto Altus Andrea Gavagnin
Violine Gianpiero Zanocco & Deutsche Händel-Solisten
Am 6.3.2026 Ort Großes Haus

Die Kunst der Flucht

Musikalische Lesung mit Johann Sebastian Bachs *Kunst der Fuge*

Sei es die Beantragung eines Kängurus, eine heimliche Kräuterzucht oder unangreifbares Verhalten: „Mit Standhaftigkeit und Verachtung“ vermögen viele politische Gefangene in die innere Freiheit zu fliehen. Zu beeindruckenden persönlichen Schilderungen aus internationalen Gefängnissen lässt ein Streichquartett der Deutschen Händel-Solisten erleben, wie wiederum Bach Regeln aufbrach, indem er sie perfektionierte.

Sprecherin Antonia Mohr Violine Polina Babinkova, Lorena Padrón
Viola Gabrielle Kancachian Violoncello Bernhard Hentrich
Am 7.3.2026 Ort Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek

Barry Lyndon

Historienfilm von Stanley Kubrick

Nach einem Roman von William M. Thackeray erzählte der große Filmmacher Stanley Kubrick 1975 die turbulente Geschichte eines irischen Emporkömmlings im England des 18. Jahrhunderts. Zum 50-jährigen Bestehen aufwändig restauriert, ist das bildgewaltige und mit mehreren Oscars ausgezeichnete Filmkunstwerk in Originalversion auf Großleinwand zu erleben.

Am 8.3.2026 Ort Filmtheater Schauburg (auf Englisch, ohne Untertitel)
Tickets www.schauburg.de